

URSULA SOWA

Mitglied des Landtags

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Bahnsteig, aber eine Reihe Versäumnisse

Grüne kritisieren unabgestimmte Planungen und weitere Mängel am Coburger Bahnhof

„Ein zusätzlicher Bahnsteig macht noch keinen guten Bahnhof.“ So kommentieren die oberfränkische grüne Landtagsabgeordnete Ursula Sowa und Grünen-OB-Kandidatin Ina Sinterhauf die Nachricht über Planungen für einen neuen Bahnsteig an Gleis 6 des Coburger Bahnhofs.

„Es wäre wirklich dringend nötig, Auto- und Bahnverkehr besser aufeinander abzustimmen“, sagt Sowa und verweist auf den möglichen Ausbau der Straße nach Weichengereuth südlich des Coburger Bahnhofs. „Hier droht ein Gleis wegzufallen, so dass das neue zusätzliche von Bauminister Reichhart gepriesene Gleis eher als Ausgleich zu werten ist und nicht als Gewinn für Coburg“, erklärt Ina Sinterhauf.

Die Coburger OB-Kandidatin sieht zudem weitere Bedarfe und Versäumnisse am Coburger Bahnhof, die ministerielle Beachtung verdienen würden. „Die Bahnsteige sind zwar inzwischen alle barrierefrei ausgebaut, aber der neue Parkplatz ist nur über eine Treppe erreichbar“, moniert sie. Und viele Menschen würden sich darüber beschweren, dass es im Bahnhof keine Toiletten gibt, stattdessen nur eine gemeinsame WC-Anlage auf dem Weg von Bahnhof zum ZOB.

„Wer den Bahnverkehr attraktiv machen will, muss auch einen Blick für alles Notwendige haben und nicht einzelne Rosinen picken“, fordern Sowa und Sinterhauf.